
Farbe

Lexikon zur Bibel S. 329

Wie die vergleichende Erforschung von Kulturen gezeigt hat, stehen Kulturen unterschiedlich viele Wörter für Farben zur Verfügung.

Das alte Israel kennt nur drei eigentliche Farbwörter: Schwarz, Weiß und Rot.

Wo von „Grün“ die Rede ist, sind immer Pflanzen gemeint; davon abgeleitet ist ein Begriff, der „grünlich“, „gelblich“ oder „blass“ („welk“) bedeutet; er wird verwendet, wenn von der Blässe des Gesichts oder Verfärbungen an Kleidung und Häusern die Rede ist (Jer 30,6; 3 Mo 13,49; 14,37)-

Wörter für Blau, Braun sowie weitere Farben sind in der Bibel nicht bekannt. Da weniger unterschiedliche Bezeichnungen zur Verfügung stehen, haben die einzelnen dafür eine größere Bedeutungsbreite. So steht etwa „Rot“ auch für ein kräftiges Rotbraun, und „Schwarz“ kann auch für eine allgemein dunkle Tönung verwendet werden.

Weiterhin umschreibt die Bibel Farben, indem sie entsprechend Materialien benennt, z.B. Edelsteine wie Türkis und Saphir.

Unser Begriff „bunt“ wird im Hebräischen meist als gesprenkelt, gefleckt und scheckig umschrieben (1 Mo 30,32; 31,8; Hes 16,16; 17,3; Sach 6,3)

8,1 Überdies lehrte **Azazel** die Menschen Schwerter machen und Messer, Schilde und Brustharnische, die Verfertigung von Spiegeln und die Bereitung von Armbändern und Schmuck, den Gebrauch der Schminke, die Verschönerung der Augenbrauen, den Gebrauch der Steine von jeglicher köstlichen und auserlesenen Gattung und **von allen Arten der Farbe**, so daß die Welt verändert wurde.

105,10 Und nun, mein Vater, höre mich; denn es ist geboren dem Lamech, meinem Sohn, ein Kind, welches nicht ist sein Ebenbild und dessen Natur nicht gleich der Natur des Menschen; und **seine Farbe ist weißer als der Schnee und röter als die Blume der Rose**; und die Haare seines Hauptes sind weißer als weiße Wolle und seine Augen gleich den Strahlen der Sonne. Und öffnete es seine Augen, so erleuchtet es das ganze Haus;